



Austrian Pilots Academy
Verbandsflugschule

www.austrian-pilots-academy.at

ZVR 094042873 - AT.ATO.154

Classratings SEP und TMG

Information





1 Einleitung

Diese Information gibt spezielle Hinweise für Classratings SEP oder TMG. Regeln, die für alle Ausbildungsbereiche der ATO zutreffen sind in der Information I 01 "Unsere Flugschule" zusammengefasst und gelten daher, soweit jeweils anwendbar, auch für Class Ratings.

2 Erfordernis einer Klassenberechtigung

Abgesehen von LAPL und SPL dürfen Inhaber einer Pilotenlizenz nur als Piloten eines Luftfahrzeugs tätig sein, wenn sie über eine gültige Klassen- oder Musterberechtigung verfügen.

3 Klassenberechtigungen

Diese Information beinhaltet den Erwerb folgender Klassenberechtigungen:

Vorhandene Lizenz	Erweiterung auf ...
Gültige Lizenz für Flugzeuge **	SEP
PPL(A) - SEP	TMG
SPL	TMG
LAPL(S)	TMG
** Dies trifft zu, wenn z. B. der Inhaber einer ATPL(A) eine Klassenberechtigung SEP erwerben möchte.	

4 Zugangsbedingungen

TMG	SEP
Gültige PPL	Gültige Lizenz für Flugzeuge
Gültige SPL	
Gültige LAPL(S)	
Gültiges Medical Class 1 oder 2	

5 Kurszubehör

Sie erhalten von uns die erforderlichen Skripten und Kartenmaterial und für das Download von Betriebshandbüchern und Checklisten.

Ein Head Set ist aus Gründen der Sicherheit und des Gehörschutzes vorgeschrieben.

6 Betreuung

Ein Kursleiter ist für die Organisation des Kurses zuständig und in der praktischen Ausbildung wird jedem Schüler ein "betreuender Fluglehrer" zugeteilt.

Beide sind unmittelbare Ansprechpartner für den Schüler.

Selbstverständlich stehen auch der Ausbildungsleiter, CFI und CTKI oder COO beratend zur Seite und überwachen den erfolgreichen Verlauf der Ausbildung.

7 Kurskosten

Die Kurskosten erhalten Sie auf Anfrage.

8 Theorieausbildung

Erweiterung	Umfang der Theorieausbildung	Unterrichtsstunden
SEP auf TMG oder SEP	<ul style="list-style-type: none"> - Aeroplane structure and equipment, normal operation of systems and malfunctions - Limitations - Performance, flight planning and monitoring - Load and balance and servicing - Emergency procedures 	7
LAPL(S) auf TMG oder SPL auf TMG	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Fliegens - Flugleistung und Flugplanung - Betriebliche Verfahren - Allgemeine Flugzeugkunde - Navigation 	5

Die Schule behält sich vor einen "Qualifying Test" zum Nachweis angemessener Theoriekenntnisse durchzuführen.

Jedenfalls sind die Theoriekenntnisse gegenüber dem Prüfer vor und bei der praktischen Prüfung nachzuweisen.

Der Theoriekurs findet nach einem festgelegten Kursplan (Stundenplan) statt, dessen Anpassung nach Erfordernis im Einvernehmen mit den Flugschülern vorbehalten ist.



Dimona / LOWS und LOWZ



Cessna C 172 / LOLU



9 Praktische Ausbildung

Mit der praktischen Ausbildung darf erst nach Abschluss des Theoriekurses begonnen werden.

Die jeweils angeführten Gesamtstundenzahlen sind ein Minimum.

Unabhängig von der angegebenen Mindestanzahl Flugstunden oder Starts muss so lange trainiert werden, bis eindeutig erkennbar ist, dass der Bewerber Flüge auch unter erschwerten Bedingungen sicher durchführen kann und alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ablegung der Prüfung gegeben sind.

Erweiterung	Umfang der praktische Ausbildung
SEP auf TMG oder SEP	Mindestens 5 Flugstunden und 10 Landungen mit einem Fluglehrer
LAPL(S) auf TMG oder SPL auf TMG	6 Stunden Flugausbildung auf TMG, davon 4 Stunden Flugausbildung mit einem Fluglehrer und ein Allein-Überlandflug von mindestens 150 km (80 NM) mit einer vollständigen Landung auf einem anderen Flugplatz als dem Startflugplatz

Sie können die Flugstunden direkt mit dem Fluglehrer vereinbaren.

Zu lange Pausen zwischen den Trainingseinheiten hemmen den Ausbildungsfortschritt und führen zu Mehrkosten durch zusätzliche Flugstunden.

10 Befähigungsüberprüfung

Der Bewerber muss hierbei folgende Fähigkeiten nachweisen:

- Führen des Flugzeuges innerhalb seiner Betriebsgrenzen;
- Ruhige und exakte Durchführung sämtlicher Übungen;
- Gutes Urteilsvermögen und Verhalten als Luftfahrer (airmanship);
- Anwendung von Kenntnissen aus der Luftfahrt;
- Kontrolle über das Flugzeug zu jedem Zeitpunkt des Fluges, so dass die erfolgreiche Durchführung eines Verfahrens oder einer Übung zu keiner Zeit ernsthaft gefährdet ist.

11 Praktische Prüfung | Zeitlimit

Die praktische Prüfung ist innerhalb von sechs Monaten nach Beendigung der Flugausbildung abzulegen.

12 Kontakte

office@austrian-pilots-academy.at

COO - Chief Operating Officer 0043 (0)676 884003549

www.austrian-pilots-academy.at

Auskünfte erteilt auch gerne der Stammverein der Flugschülerin oder des Flugschülers.

Kontakte zu den Mitgliedsvereinen siehe Information I 01 "Unsere Flugschule".